

	<p>Objekt: Sylvinit in Epoxidharzblock</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Mineralien</p> <p>Inventarnummer: 00686</p>
--	--

## Beschreibung

Sylvinit ist ein Kalisalzgestein, das aus dem Mineral Sylvin mit geringeren Mengen an Steinsalz besteht. Sylvin ist ein Mineral aus der Klasse der Halogenide. Chemisch gesehen ist es Kaliumchlorid. Es kristallisiert im kubischen Kristallsystem, entwickelt also - wie Steinsalz - meist würfelförmige oder oktaedrische Kristalle und Kombinationen. In reiner Form ist er farblos und durchsichtig. Gitterbaufehler und polykristalline Ausbildung vermindern durch Lichtbrechung die Transparenz und Verunreinigungen führen zur unterschiedlichen Verfärbungen.

Dieses ca. 12,5 x 10,5 Zentimeter große Handstück aus dem Kaliwerk Salzdetfurth weist eine orangefarbene Färbung und einen glasartigen Glanz auf. Es wurde in einen flachen Block aus Epoxidharz eingegossen, dessen Ecken mit einer Fase versehen wurden. Fasen und die Vorder- und Rückseite des Blockes sind transparent poliert, die Seiten milchig geschliffen. Der Block gehört zu einer Sammlung von insgesamt 17 gleichartig präparierten Mineralien. Links unten ist ein zweischichtiges Resopalschildchen aufgeklebt, in das die Bezeichnung des Minerals und seine Herkunft eingraviert sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Sylvinit (KCl) mit Halit (NaCl); Epoxidharz, Resopal / Evaporation, Sedimentation; gegossen, geschliffen; graviert
Maße:	Länge: 14,4 cm, Höhe: 14,1 cm, Breite: 5,1 cm, Gewicht: 1466 g

## Ereignisse

Gefunden	wann	1970-1980er Jahre
	wer	

wo Kaliwerk Salzdettfurth  
Zusammengefügtwann 1970-1980er Jahre  
wer  
wo

## Schlagworte

- Epoxidharz
- Mineraliensammlung
- Salzmineral
- Sylvin